

Projekt Esperanza – Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden der Provinz Chimborazo

Unser Programm zur nachhaltigen Entwicklung trägt den Namen “Esperanza”, den Namen der Gemeinde, in der wir unsere Arbeit Ende des Jahres 2002 begonnen haben. Es geht vor allem darum, Mittel und Kompetenzen bereitzustellen, die die Lebensbedingungen der Einwohner jedweder Gemeinde des Kantons Colta in der Provinz Chimborazo (Ecuador) verbessern. Alle Projekte zielen darauf ab, Ressourcen und verfügbare Potenziale vor Ort zu nutzen und stark zu machen sowie Umwelt, Kultur und Tradition zu bewahren.

Waschhäuser in Lupaxi Grande – Kanton Colta

ANZAHL BEGÜNSTIGTER	BETRAG IN US \$
------------------------	--------------------

Am 4. Mai 2018 konnten wir 30 neue Waschhäuser (Toilette, Dusche) für die Familien in LUPAXI GRANDE (Kanton Colta, Provinz Chimborazo) einweihen. Dies knüpft an unsere Strategie, die Hygienebedingungen zu verbessern, an. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt \$ 31.072, finanziert sich aus den Einnahmen von „Cinco por Mil 2016“ (Spenden aus der Steuerabrechnung (Italien), siehe Fundraising Aktivitäten). So gibt es heute in dieser Gegend 284 neue Waschhäuser, die von unserer Organisation gebaut wurden.

30 Familien	31.072
-------------	---------------



Ein Paar vor einem der neuen Waschhäuser, gebaut von Ayuda Directa.



Eines der 284 Waschhäuser, die im Kanton Colta gebaut wurden.

Baubeginn von 10 neuen Waschhäusern mit der Unterstützung von LUSH

Ende des vergangenen Jahres begannen wir mit dem Bau von 10 weiteren Waschhäusern in verschiedenen Gemeinden im Kanton Colta, mit Hilfe einer großzügigen Spende über 10.000 Euro von LUSH Fresh Handmade Cosmetics. Die Arbeit geht voran und bis zum 31.12.2018 haben wir dafür 4.278,71 US \$ ausgegeben. Wir hoffen, das Projekt im ersten Drittel des Jahres 2019 abschließen zu können.



Das Projekt "Tourismus in der Gemeinde" wurde im Jahr 2018 gestartet und von ASOPESER koordiniert, einem lokalen Verein aus Esperanza, der die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Gegend verwaltet. Im Laufe des Jahres 2018 kamen immer mehr Touristen und sicherten so das wirtschaftliche Einkommen der Verantwortlichen und beteiligten Partner des Projektes. Menschen aus aller Welt buchten Online über Booking.com und Airbnb.com. Obwohl insgesamt nur zwei Wohnungen mit einer Kapazität für maximal 11 Personen zur Verfügung stehen, kamen fast 300 Touristen nach La Esperanza. Aktuell erhält der Gemeindetourismus in La Esperanza eine Bewertung von 9.6 (von 10) bei 33 Bewertungen auf Booking.com und eine 4.9 (von 5) bei 35 Bewertungen von Airbnb.com Kunden. Für Ayuda Directa ist es sehr befriedigend zu sehen, dass alles gut funktioniert und dass Arbeitsplätze entstanden sind, die Jugendlichen eine Zukunft bieten und verhindern, dass sie in die Städte abwandern. Zugleich können Touristen aus der ganzen Welt einen einzigartigen Ort der ecuadorianischen Anden und seine Kultur auf eine sehr authentischen Weise kennenlernen, umsorgt von der liebevollen Gastfreundschaft der Menschen aus La Esperanza.

TURISMO COMUNITARIO LA ESPERANZA



Booking.com Guest Review Award 2018



Sofia freut sich immer, nach Esperanza zurück zu kommen



Die Magie des Feuers



Cristina aus Quito mit Kindern aus Esperanza



Eine Gruppe von Italienern beim Frühstück



4.9 ★

Valutazione complessiva

35

Recensioni

La Esperanza - Sparkasse

Als wir im Jahr 2003 zum ersten Mal über Mikrokredite sprachen, fiel uns nicht im Traum ein, dass eine Gemeinde-Sparkasse einmal Realität werden würde. Im vergangenen Dezember 2018 wurden die ersten Genehmigungen für die Tätigkeit der "Banco Comunal de La Esperanza" ausgestellt. Noch ist es eine kleine Kreditanstalt, aber sie trägt sich bereits finanziell, da sie sich selbst verwaltet und individuelle und kollektive Einnahmen generiert. Im Jahr 2018 wurden 59 Kreditanfragen im Umfang von 100.000 US \$ bewilligt, mehr als im vorausgegangenen Jahr, was zeigt, dass die Bank ein wirtschaftlicher Motor für die Gegend ist. Die Verwaltung liegt in den Händen eines Vorstandsgremiums, das alle zwei Jahre von der Versammlung der Aktionäre gewählt wird. Die Kooperative erzielte im Jahr 2018 einen Bruttogewinn von rund 9.000 Dollar, von denen ein Teil dafür eingesetzt wurde, ein Bürogebäude zu renovieren und zu möblieren.

La Esperanza – Käserei

www.michakra.com

Im Mai 2018 wurde nach anderthalb Monaten des Stillstandes eine neue Gruppe aus Esperanza bestimmt, die die Käserei verwalten wird. Ein junger Mann aus der Gemeinde hat sich bereit erklärt und begann zu arbeiten; heute produziert er Frischkäse und Mozzarella. Wir danken der Nachbargemeinde Salinas de Bolívar, die mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Milchwirtschaft hat, für die aktive Zusammenarbeit, auch beim Verkauf der Produkte. Es sind mittlerweile ungefähr 30 Bauern, die ihre Milch liefern und alle 14 Tage ausbezahlt werden. Die Verwaltung trägt sich momentan ohne Verluste und Gewinne.

La Esperanza - Internet, Wäscherei, Wollzentrum

Der **Internetzugang**, den Ayuda Directa ermöglicht hat, funktioniert zuverlässig. Eine junge Frau aus Esperanza arbeitet dort in den Nachmittagsstunden für ein kleines Gehalt, das durch die Einnahmen für den Internetzugang finanziert wird. Aus diesen Einnahmen werden auch die monatlichen Kosten für den Provider gedeckt.

Die kleine **Wäscherei** steht dem Touristenzentrum ständig zur Verfügung, damit Bettwäsche und Handtücher unmittelbar gewaschen werden können. Die nahe gelegene Käserei nutzt sie ebenfalls, um Arbeitskleidung zu reinigen. In der Bevölkerung ist die Nachfrage weiterhin gering.

Das **Wollzentrum** wird ebenfalls weiterhin von der Gemeinde Esperanza seit mehr als drei Jahren finanziell unabhängig verwaltet und ermöglicht so den Bauern, Wolle zu einem fairen Preis und gemäß dem exaktem Gewicht zu verkaufen. So müssen sie nicht in die Städte, wo Zwischenhändler einen niedrigeren Preis zahlen. Die gesammelte Wolle wird in die Spinnerei von Salinas de Bolívar gebracht.

Projekt Für Manabí – Unterstützung nach dem Erdbeben vom 16.04.2016

Dieses Projekt wurde nach dem starken Erdbeben (7,8 auf der Richterskala) ins Leben gerufen, das Ecuador am 16. April 2016 heimsuchte und 671 Opfer forderte. Während der ersten Phase der Nothilfe wurden viele Familien direkt unterstützt. Momentan laufen verschiedene Aktivitäten, um in den Gemeinden Bellavista Don Juan und Cantón Jama auf breiter Ebene eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen zu schaffen. Eine der wichtigsten Aktionen war der Bau von 18 Häusern für Menschen, die ihr Obdach verloren hatten.

Bellavista de Don Juan - Kanton Jama, Provinz Manabí

Seit der Eröffnung der 18 Häuser im "Wohnverbund Samango" vor etwa anderthalb Jahren ist es uns eine Freude allen, die einen Beitrag zu diesem Projekt geleistet haben, mitteilen zu können, dass die 18 ausgewählten Familien ihre Gemeinschaft gut organisiert haben.

CHONE, Provinz Manabí - Überdachung

Wir unterstützen weiterhin die Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen "Juntos Venceremos" ("Gemeinsam werden wir siegen") in Chone, Provinz Manabí. Im Jahr 2016 haben wir nach dem Erdbeben Nothilfe geleistet, indem wir die Baustruktur der Gebäude gesichert und die beschädigten Bereiche wieder aufgebaut haben.

Im vergangenen Jahr 2018 war es Dank der großzügigen Unterstützung der Familie Zerbi aus Rom möglich, eine Überdachung mit den Maßen 14 x 11m zu errichten, was einer Fläche von 154 qm entspricht. Es bedeckt den Bereich, wo diese Kinder sich erholen können und zu jeder Tageszeit ihren Ideen nachgehen können, geschützt vor Sonne oder Regen. Die Kosten für dieses Projekt (Material und Handwerk) beliefen sich auf 3.900 US \$.



Projekt Guagua – Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Für die Kinder Ecuadors hat ihre Ausbildung eine immense Bedeutung. Aus diesem Grund wurde das Projekt Guagua bereits 2002 ins Leben gerufen. Wir fördern damit den Bildungsprozess ecuadorianischer Kinder, indem wir die Verbesserung der Infrastruktur und des Bildungswesens finanziell unterstützen. Folgend finden sie eine Zusammenfassung der Aktivitäten aus dem Jahr 2018:

Einsatzorte und Aktivitäten	Betrag
<p>Chone (Manabí): Finanzierung von Stipendien</p> <p>Im Laufe des Jahres erhielten 104 Kinder und Jugendliche finanzielle Unterstützung durch ihre Paten. Die meisten der Kinder sind körperlich oder geistig beeinträchtigt, weshalb die gespendeten Gelder der Paten dazu dienen, die wichtigsten Ausgaben der Familien zu decken.</p>	US \$ 24.102
<p>Esperanza (Chimborazo)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Person aus der Gemeinde La Esperanza arbeitet Teilzeit in der Schule und kümmert sich um Instandhaltungsarbeiten. - Es wurde didaktisches Material für die Klassenzimmer und Reinigungsmaterial für die Sanitäranlagen angeschafft. - Das Schulfrühstück der Kinder wurde durch Obst, Milch und Käse aus der Käserei sowie Brot aus Esperanza ergänzt. - Weihnachtsgeschenke wurden organisiert und verteilt. - Stipendien für 31 Schüler: Der entsprechende Betrag wurde auf ein Konto der kommunalen Bank eingezahlt. 50% dieses Betrages können jederzeit für Ausgaben im Bereich Schulbildung verwendet werden. Die anderen 50% werden bis zur Volljährigkeit zurückbehalten, so dass ein Betrag für eventuell später anfallende Kosten im Studium angespart wird. - Volontäre von Ayuda Directa haben in der Grundschule Carlos Díaz Teran in La Esperanza beim Unterricht unterstützt. 	US \$ 10.528
<p>Chacabamba Chico Cagrín (Chimborazo)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit einem Aushilfslehrer - Kauf von Unterrichtsmaterial und Weihnachtsgeschenken - Stipendien für 6 Kinder der Mittelschule (Vorgehen wie in La Esperanza, s.o.) 	US \$ 3.996
<p>Ambrosio Lasso (Chimborazo).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltungsarbeiten an der Schule (z.B. die Müllanlage sowie der Kinderspielplatz) 	US \$ 1.520



Der neue Kinderspielplatz der Schule Ambrosio Lasso (im November 2018)



Besuch von Zahnärzten (Alumni der in Universidad Nacional de Chimborazo) in La Esperanza (Februar 2018)

In allen Schulen gab es Aktivitäten mit der Organisation „Catapulta“ aus Quito, wie z.B. „Innovation meines Klassenzimmers“, der der Fortbildung der Lehrer dient. Darüber hinaus wurden in den ersten Monaten 2018 von rund 20 Studenten der Universidad Nacional de Chimborazo weitere Aktivitäten in den Schulen unseres Projektes durchgeführt. Insgesamt erhielten im Jahr 2018 263 Kinder Stipendien. Von den 256 aktiven Paten nutzen 199 (78%) unser online System, um mit ihren Patenkindern im Kontakt zu sein. Wir möchten in diesem Kontext noch einmal die Paten, die bisher das online System noch nicht nutzen, bitten, mit uns in Kontakt zu treten (info@ayudadirecta.org), um den Austausch zu vereinfachen und auch der Umwelt zu Liebe auf den elektronischen Weg umzustellen.

Fundraising Aktivitäten

Im folgenden sehen Sie eine Übersicht über unsere Fundraising-Aktivitäten und freiwilligen Spenden im Jahre 2018:

Daum	Beschreibung	Betrag
09/02/2018	Kirchengemeinde von Bormio (Sondrio)	500,00 Euro
24/05/2018	Coscritti 1966 (Kreis von Freunden, die im Jahr 1966 geboren sind)	340,00 Euro
14/07/2018	Golf-Wettbewerb in Bormio "Louisiana della Magnifica Terra"	1.175,00 Euro
04/08/2018	Golf-Wettbewerb "Trofeo Ayuda Directa - Banca Popolare di Sondrio"	500,00 Euro
05/08/2018	Flohmarkt in Bormio (Sondrio)	1.290,29 Euro
07/08/2018	Gruppe "Alpini Valdisotto" (Sondrio)	2.000,00 Euro
16/08/2018	„Cinco por Mil 2016“ (In Italien besteht die Möglichkeit, einen Teil der Steuer an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. Im Jahr 2018 erhielten wir den gleichen Betrag wie 2016 und es entschieden sich 586 Personen dazu, Ayuda Directa zu unterstützen).	18.195,68 Euro
31/08/2018	Kulturelle Aktivitäten im August 2018: Konzert von Katie James und Verkauf ihrer CD, Sergio Fabian Lavia & Dilene Ferraz, Fund Raising Abendessen im Restaurant Capoverde di Milano	1.635,00 Euro
22/09/2018	Hochzeit von Manuela Mazza und Davide Baruffi	1.647,85 Euro
25/09/2018	LUSH - Fresh Handmade Cosmetics	10.000,00 Euro
Jahr 2018	Spenden, die von Ayuda Directa Deutschland erhalten wurden: - Erlebe Fernreisen GmbH (www.erlebe-fernreisen.de) - e-domizil GmbH (www.e-domizil.de)	2.232,00 Euro 1.200,00 Euro



Sergio Fabian Lavia & Dilene Ferraz
18.08.2018, Auditorium Valdisotto (Italien)



Die Sängerin Katie James 18.08.2018,
Auditorium Valdisotto (Italien)



Flohmarkt- Bormio 05.08.2018



La Louisiana della Magnifica Terra 14.07.2018



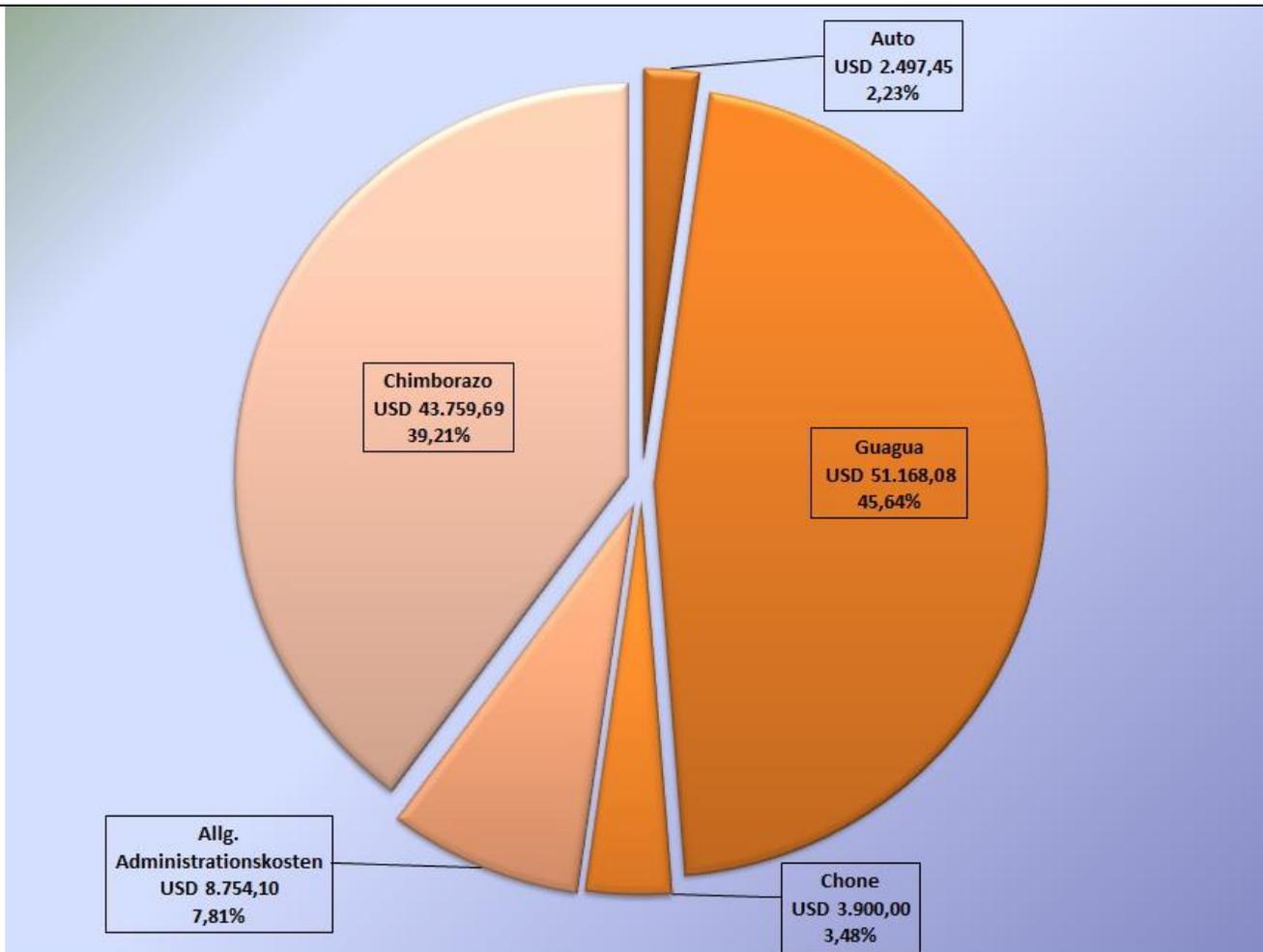
Die Gruppe Alpini Valdisotto (Sondrio, Italien) spendete 2.000 Euro.



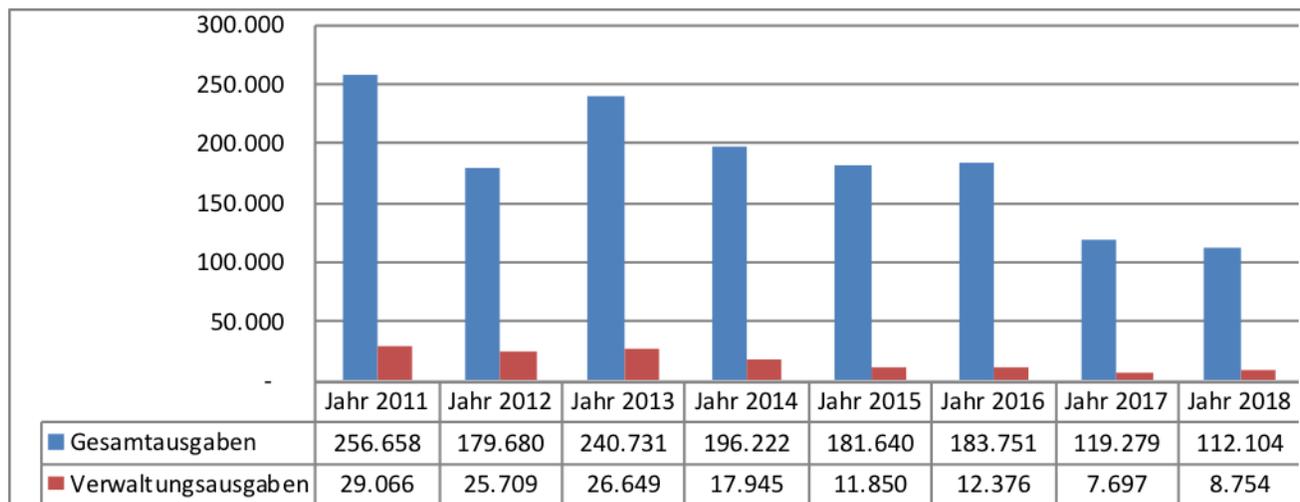
Manuela und Davide machen aus ihrer Hochzeit
einen Moment der Solidarität

Allgemeine Verwaltung

Finanzübersicht über unsere Projekte:



Vergleichende Übersicht über Gesamtausgaben und Verwaltungskosten (in USD):



Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir es uns zum Ziel gemacht, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Im Jahr 2018 betragen die administrativen Kosten 8.754,10 US-Dollar und machten somit 7,81% der Gesamtausgaben aus.

Die Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

USD	EUR (*)	Beschreibung
3.750,00	3.275,11	Mitarbeiterkosten/Auslagenerstattung (\$ 3.750 an Michele Urbani)
2.047,85	1.788,52	Steuern und Sozialabgaben
2.275,00	1.986,90	Buchhaltung
216,95	189,48	Telefonkosten
41,18	35,97	Bürobedarf und Porto
306,79	267,94	Bankgebühren
116,33	101,60	Gebühren für beglaubigte Dokumente, Kopien und Sonstiges
8.754,10	7.645,52	GESAMT

(*) Umrechnungskurs Euro / Dollar zum 31.12.2018: 1,1450

Erneuerung des Abkommens

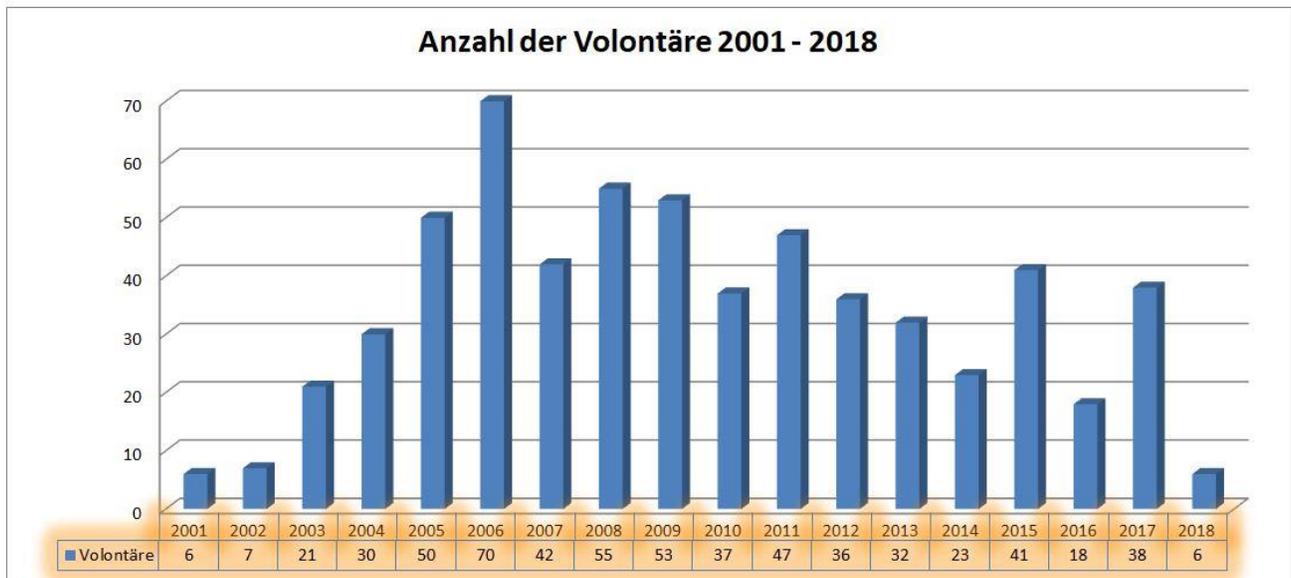
Seit Oktober 2017 und im gesamten Jahr 2018 haben wir die notwendigen Schritte für die Erneuerung des Abkommens mit dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von Ecuador veranlasst. Das Bildungsministerium und das Ministerium für wirtschaftliche und soziale Eingliederung haben ihre Bewilligung erteilt und wir haben den Antrag auf Registrierung bei der italienischen Agentur für Entwicklungszusammenarbeit mit Sitz in Rom eingereicht. Dies ist eine zwingende Voraussetzung, um die von den ecuadorianischen Behörden geforderten Formalitäten zu erfüllen.

Freiwillige Helfer

Ein besonderer Dank gilt **Dr. Giulio Sosio**, der uns seit der ersten Stunde von Ayuda Directa Onlus unentgeltlich als Buchhalter und Wirtschaftsprüfer mit Rat und Tat zur Seite steht und so unsere Arbeit mit konkreter und effizienter Hilfestellung unterstützt. Ein riesiges Dankeschön an Giulio und sein ganzes Team.

Ein weiterer besonderer Dank geht an **DGWorld de Daniele Genetti**, der sich seit Jahren ehrenamtlich um unsere Internetauftritte kümmert, dazu gehört die Erstellung und Verwaltung der Webseiten von Ayuda Directa, des Turismo Comunitario der Banco Comunal und der Käserei La Esperanza.

Nachfolgend finden Sie eine Grafik mit der Anzahl der Freiwilligen Helfer von 2001 bis heute:





AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei Kultur und Tradition zu respektieren und zu bewahren. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte einen unmittelbaren Nutzen für die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben.

AYUDA DIRECTA ONLUS
Apartado Postal 17-07-9188
Quito, Ecuador
RUC 1792176239001
e-mail: info@ayudadirecta.org



[ayuda.directa.onlus](https://www.facebook.com/ayuda.directa.onlus)



[@AyudaDirect](https://twitter.com/AyudaDirect)

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayudadirecta.org

oder kontaktieren Sie uns per

E-Mail:

peter.hunke@ayudadirecta.de



AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND

Peter Hunke
Heidelberger Str. 14
80804 München
DEUTSCHLAND

Der Finanzbericht von 2018 ist in digitaler Version (Spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.